

Bewerbungsmappe für die Wohnungssuche

Sie haben eine Einladung zu einem Besichtigungstermin?

Herzlichen Glückwunsch!

Bei dem Besichtigungstermin haben Sie die Möglichkeit, sich persönlich vorzustellen. Nutzen Sie die Chance und bereiten Sie sich gut vor!

Es gibt oft viele Menschen, die zu einem Besichtigungstermin eingeladen werden. Damit der oder die Vermieter:in nach dem Termin noch weiß, wer Sie sind, können Sie eine Bewerbungsmappe mitbringen.

In der Bewerbungsmappe findet der oder die Vermieter:in alle wichtigen Informationen zu Ihnen (und Ihrer Familie).

Hier finden Sie eine Checkliste, was alles in eine Bewerbungsmappe gehört:

- ☐ Persönliches Anschreiben
- ☐ Mieterselbstauskunft
- ☐ Kopie von Einkommensnachweis (Lohnabrechnung) oder Jobcenterbescheid
- ☐ Kopie von SCHUFA-Auskunft

Freiwillig:

- ☐ Kopie von Haftpflichtversicherung
- ☐ Kopie von Sprachzeugnissen oder Empfehlungen

ACHTUNG: Sie müssen keine Kopie von Ihrem Ausweis abgeben! Wenn der/die Vermieter:in fragt, können Sie den Ausweis bei der Besichtigung vorlegen.

Welche Dokumente kommen in eine Bewerbungsmappe?	Was ist das?	Was muss ich machen?	Wo finde ich eine Vorlage oder ein Beispiel?	Warum ist das gut? Warum möchte der Vermieter die Informationen?
Persönliches Anschreiben + Foto (freiwillig)	Ein Brief, in dem Sie sich und Ihre Familie vorstellen. Sie können schreiben, was Ihnen an der Wohnung gefällt und warum Sie die Wohnung gerne möchten.	Schreiben Sie den Brief und drucken Sie ihn aus. Wenn Sie wollen, können Sie auch noch ein Foto von sich mit dazu geben.	Hier klicken 	Der Vermieter hat viele Interessenten. In dem Brief bekommt er einen persönlichen Eindruck von Ihnen.
Mieterselbstauskunft	Ein Fragebogen mit Fragen zu Ihren Kontaktdaten.	Füllen Sie die Mieterselbstauskunft aus und drucken Sie das Dokument aus.	Hier klicken 	Der Vermieter findet die wichtigsten Informationen über Sie und Ihre Familie.
Kopie Einkommensnachweis (Lohnabrechnung) oder Jobcenterbescheid	Der Einkommensnachweis ist ein Brief, in dem steht, wie viel Sie im Monat verdient haben. Der Jobcenterbescheid ist ein Brief des Jobcenters. Er zeigt, wie viel Geld Sie vom Jobcenter bekommen.	Machen Sie eine Kopie von Ihren letzten drei Lohnabrechnungen oder Ihrem aktuellen Jobcenterbescheid.	Schauen Sie in Ihren Unterlagen nach.	Der Vermieter möchte wissen, ob Sie genug Geld haben, damit Sie die Miete zahlen können
Kopie von SCHUFA-Auskunft	Ein Dokument, in dem Ihre finanziellen Informationen (Schulden, Kredit, unbezahlte Rechnungen) gesammelt sind.	Füllen Sie das Formular im Internet aus und beantragen Sie die SCHUFA.	Link zum Antrag: hier 	Dem Vermieter ist wichtig, dass Sie die Miete zahlen können. In der SCHUFA-Auskunft sieht er, ob Sie Schulden oder einen Kredit haben.

Diese Dokumente und Informationen können Sie noch zusätzlich ergänzen.

Sie sind ein „Nice to have“ und geben dem oder der Vermieter:in noch mehr Informationen, wer Sie sind und was Sie machen:

Welche Dokumente kommen in eine Bewerbungsmappe?	Was ist das?	Was muss ich machen?	Wo finde ich eine Vorlage oder ein Beispiel?	Warum ist das gut? Warum möchte der Vermieter die Informationen?
Kopie von Haftpflichtversicherung	Versicherung, die Kosten bei Schäden übernimmt (zum Beispiel, wenn ein Fenster beim Fußballspielen kaputt geht).	Schließen Sie online eine Haftpflichtversicherung ab. Machen Sie eine Kopie von Ihrer Versicherung.	Es gibt verschiedene Anbieter (z.B. HUK, Axa, Allianz, etc.). Geben Sie in der Internetsuche „Haftpflichtversicherung“ ein und suchen sich einen Anbieter aus.	Viele Vermieter möchten, dass man als Mieter eine Haftpflichtversicherung hat. Dem Vermieter gibt das eine Sicherheit, wenn in der Wohnung etwas kaputt geht.
Kopie von Sprachzeugnissen oder Empfehlungen	Zeugnis/Zertifikat von Ihrem Sprachkurs Eine Empfehlung ist ein Brief, in dem Sie als Mieter empfohlen werden.	Fragen Sie Ihren Arbeitgeber oder einen Freiwilligen/Freunde/Verwandte, etc., ob er oder sie einen solchen Brief für Sie schreiben kann.		Das kann noch einmal eine zusätzliche Information für den Vermieter sein. Sie zeigt, was Sie hier in Deutschland schon alles gemacht haben.